

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund 2016

Anteil der unter 18-Jährigen mit Migrationshintergrund an den unter 18-Jährigen gesamt in Prozent am 31.12.2016 auf Ebene der Planungsräume (PLR)

(Kontext-Indikator: K 04)

Gruppenbildung nach Standardabweichung vom Mittelwert

- unterdurchschnittlich**
(unter -1 SD):
unter 26,23 %
- durchschnittlich**
(-1 SD bis +1 SD):
26,23 % bis 68,37 %
- überdurchschnittlich**
(über +1 SD bis +1,5 SD):
über 68,37 % bis 78,91 %
- stark überdurchschnittlich**
(über +1,5 SD):
über 78,91 %

Mittelwert von 436 PLR (MW): 47,30 %
MIN: 5,47 % / MAX: 92,77 %
Standardabweichung (SD): 21,70 %

- unbewohnte Fläche
- Gebiete ohne Zuordnung (11 PLR)
- 01011401 Grenze und Nummer Planungsraum
- Grenze Bezirk

0 2000 4000 6000 8000 m

Datenquelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Datenstand: 31.12.2016
Datenbearbeitung: RegioKontext GmbH
Kartografie: 02/2018, SenStadtWohn I A 14
© Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Referat I A , Stadtentwicklungsplanung

Migrationshintergrund (Definition Amt für Statistik)

In der Einwohnerregisterstatistik werden als Personen mit Migrationshintergrund ausgewiesen:

1. Ausländerinnen und Ausländer
2. Deutsche mit Migrationshintergrund
 - mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder
 - mit zweiter Staatsbürgerschaft oder
 - mit Einbürgerungszeichen oder
 - mit Optionskennzeichen, d.h. im Inland geborene Kinder ausländischer Eltern erhalten seit dem 1. Januar 2000 unter den in § 4 Absatz 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) genannten Voraussetzungen zunächst die deutsche Staatsangehörigkeit (Optionsregelung) sowie
 - Personen im Alter unter 18 Jahren ohne eigene Migrationsmerkmale aber mit Geburtsland außerhalb Deutschlands oder mit Einbürgerungskennzeichen zumindestens eines Elternteils, wenn die Person an der Adresse der/s Eltern/Elternteils gemeldet ist.

